## Stadt Heidelberg

Drucksache:

0414/2020/BV

Datum:

04.12.2020

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff

Nachrücken eines Mitglieds in den Beirat von Menschen mit Behinderungen

# Beschlussvorlage

#### Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.12.2020	Ö	()ja ()nein ()ohne	

#### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- 1. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass Frau Maria Boerner aufgrund ihres Wegzugs aus Heidelberg aus dem Beirat von Menschen mit Behinderungen ausscheidet.
- 2. Der Gemeinderat beruft Frau Doris Riesterer, 69124 Heidelberg als Nachfolgerin von Frau Boerner in den Beirat von Menschen mit Behinderungen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

#### Zusammenfassung der Begründung:

Frau Maria Boerner scheidet aufgrund ihres Wegzugs aus Heidelberg aus dem Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) aus.

Frau Doris Riesterer ist die erste Nachrückerin auf der Warteliste für den bmb.

### Begründung:

Frau Maria Boerner war seit September 2019 Mitglied im Beirat von Menschen mit Behinderungen. Bedingt durch ihren Wegzug aus Heidelberg zum 31.12.2020 scheidet sie aus dem bmb aus, da nach § 15 Absatz 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg jede ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Verlust des Bürgerrechts endet.

Nächste Kandidatin auf der Warteliste für den bmb ist Frau Doris Riestere, sie soll deshalb in den bmb nachrücken. Frau Riesterer hat dem bmb bereits von 2014 bis 2019 angehört und hat ihre Bereitschaft für eine erneute Mitarbeit erklärt.

Grundsätzlich erfordert die Berufung durch den Gemeinderat eine vorangehende Empfehlung durch den Haupt- Und Finanzausschuss. Um zu gewährleisten, dass die Arbeit im bmb nahtlos fortgesetzt werden kann, wird ausnahmsweise auf die Beteiligung des Haupt- und Finanzausschusses verzichtet, da die Berufung sonst erst in der Gemeinderatssitzung am 10.02.2021 erfolgen könnte.

gezeichnet in Vertretung Wolfgang Erichson